

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 5

Rubrik: Computer und Elektronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DFE-Buchhaltung der Infopro AG, Zollikofen

Einfach aufgebaut

Die Firma existiert seit 1990 und entwickelt Software für verschiedene Branchen. 1992 übernahm sie alle Rechte an den AgroData-Programmen, die sie teilweise im Auftragsverhältnis programmiert hat. Die Firma AgroData hat sich damals entschlossen, keine Programme mehr für landwirtschaftliche Betriebe anzubieten. Die Übernahme durch die Infopro ist insofern ein Glücksfall, als für die vielen Anwenderinnen und Anwender der alten AgroData-Programme nun weiterhin Unterstützung garantiert ist. Speziell auch für diese Kundschaft gibt es die Möglichkeit, günstig auf die neuen Programmversionen umzusteigen.

Eine einzige 1.44 MByte-Diskette reicht aus, alle Programmdateien aufzunehmen. Dazu wird noch das etwa 50seitige Handbuch geliefert. Üblicherweise wird das Programm per Post zugestellt.

Installation

Die Buchhaltung wird automatisch installiert. Zwei Dinge fallen dabei positiv auf: Erstens wird die Systemkonfiguration ermittelt und dargestellt. Dazu wird angezeigt, ob die Installation erfolgreich ablaufen kann. Befindet sich z.B. zuwenig freier Platz auf der Harddisk, ist dies sofort ersichtlich, die Installation wird abgebrochen, und es kann Platz geschaffen werden. Zweitens können die Verzeichnisse für Programmdateien und Daten frei angegeben werden. Dies ist dann von Vorteil, wenn verschiedene Programme eingesetzt werden und diese sich – wegen der Übersichtlichkeit – an eine gemeinsame Verzeichnisstruktur halten sollten.

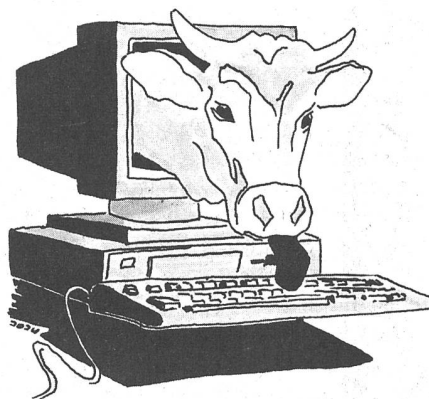
Alle weiteren Einstellungen werden im Programm selbst vorgenommen und lassen sich beliebig oft verändern. Im Menü Dienstprogramme kann aus einer Liste gängiger Drucker das passende Modell und der gewünschte Ausgabekanal (LPT1-3, COM1-3, Datei und Bildschirm) definiert werden. Ein Passwort schützt vor unerlaubtem oder unbeabsichtigtem Manipulieren von Daten. Die Sprache lässt sich im laufenden Betrieb wechseln. Deutsch und Französisch sind realisiert, Italienisch und Englisch sollen bei Bedarf folgen.

Buchhaltung vorbereiten

Dem Vorbereiten der Buchhaltung ist ein ganzer Menüpunkt gewidmet. Dabei können die einzelnen Positionen schön von oben nach unten durchgearbeitet werden. Erfreulich ist, dass sich auch das Handbuch genau an diese Reihenfolge hält. Der Kontenplan hat alle wesentlichen Konten vorbereitet, einzig bei den Betriebszweigen sind etwas umfangreichere Anpassungen notwendig. Es können vorhandene Konten kopiert und abgeändert werden. Etwas mager ist der Betriebsspiegel. Dort werden nur gerade die Einheiten der Betriebszweige eingefüllt. Weitergehende, allgemeine Angaben lassen sich nirgends eintragen. Anschliessend wird das Startinventar und die Eröffnungsbilanz für Steuerbuchhaltung und DfE-Buchhaltung getrennt erfasst. Bei jeder Inventarposition kann die Abschreibungsart (linear oder degressiv) separat eingestellt werden. Etwas mühsam ist, dass die Werte, die im DfE-Teil eingetippt wurden, nicht so gleich in die Steuerbuchhaltung übernommen werden.

Buchen

Beim Buchen wird zunächst angegeben, ob die Buchung für die Steuerbuchhaltung, die Betriebsbuchhaltung oder beide gilt. Auf dem nächsten Feld kann eine Musterbuchung übernommen werden. Wird dies nicht gemacht, müssen der Reihe nach Sollkonto, Habenkonto, Datum, Text und Betrag eingegeben werden. Als Buchungshilfen stehen nur die erwähnten Musterbuchungen zur Verfügung. Es kann nicht



Buchhaltungsprogramme im Vergleich

Auf einen Blick

Name und Version:
DfE-Buchhaltung Version 3

Preis:
1800.– /Updatepreis von Agro Data-Buchhaltung 750.–

Bezugsadresse:
Infopro AG, Bellevuestrasse 17,
3052 Zollikofen, Tel. 031 911 00 12

Anforderungen:
IBM PC AT 286 mit 640 kB freiem Arbeitsspeicher und 3.5 MB Platz auf der Harddisk. DOS 3.3 oder höher.

Stärken:
Gutes Installationsprogramm.
Viele Druckertreiber und Ausgabekanäle.
Sprache im Programm wählbar (Deutsch und Französisch verfügbar, Italienisch und Englisch werden bei Bedarf realisiert).
Passwortschutz.
Einfach aufgebaut, wenige, schnell erlernte Möglichkeiten.
Übersichtlicher Abschluss.

Schwächen:
Musterbuchungen werden nicht mitgeliefert.
Wenig Komfort beim Buchen.
Suchen nur nach Beleg- oder Kontonummer.
Wenige Übersichten.
Veraltete Menüführung.
Kein Hinweis auf Datensicherung.

nach Einnahmen oder Ausgaben gebucht werden. Jede Buchung kann übrigens mit [F5] als Musterbuchung festgehalten werden.

Dieser Teil hinterlässt einen etwas zwiespältigen Eindruck. Von Vorteil ist, dass auch hier alle Tasten gleich wie im übrigen Programm funktionieren. [INS] fügt eine neue Buchung ein, [DEL] löscht die markierte, und [F2] übernimmt die Einträge der aktuellen Buchung in eine neue. Mit [Return] wird ein markierter Eintrag korrigiert. Die Salden der beiden Konten werden gleich aufgerechnet und in der Buchungsmaske angezeigt. Trotzdem liesse sich ja der eine oder andere der folgenden Punkte verbessern. Das Datum muss vollständig mit Jahreszahl eingegeben werden. Das Suchen nach Einträgen kann nur nach Belegnummer oder (in der Saldoliste) nach Kontonummer erfolgen. Musterbuchungen stehen anfänglich keine zur Verfügung. Da die Belegnummer auch gleich zur Buchungsnummer wird, kann diese (auch bei Sammelbuchungen) nicht verändert werden.

Journal und Übersichten

Es stehen das Journal und die Saldoliste aller Konten als Übersichten zur Verfügung.

Abschluss

Im Abschlussteil werden zunächst die Inventarveränderungen erfasst. Alle Abschreibungen lassen sich dabei gleich automatisch übernehmen, so wie sie bei der Eröffnung definiert wurden. Alle Werte lassen sich selbstverständlich noch verändern. Ist das Schlussinventar vollständig erfasst, können die Werte mit [F5] in das Journal übertragen werden. Auch hier sind Steuer- und Betriebsbuchhaltung vollständig getrennt. Die Inventarpositionen können übrigens sorglos mehrfach bearbeitet und zu Kontrollzwecken in das Journal übertragen werden. Vorhergehende «Versuche» werden überschrieben. Der Abschluss ist sauber gegliedert und kann vor dem Ausdruck am Bildschirm betrachtet werden. Alle Ergebnisse können auch in eine Datei «gedruckt» werden. Diese kann anschliessend in ein Textverarbeitungsprogramm importiert und dort nach Belieben optisch ausgestaltet oder mit Kommentaren versehen werden.

Besonderes

Das Programm kann Daten aus anderen Programmen einlesen und in die Buchhaltung übernehmen. Zurzeit sind

Verbindungen zu einem Liegenhenauswertungsprogramm und zu einer Stallkartei erhältlich.

Dokumentation, Hilfe, Menüführung

Die Dokumentation ist ausreichend und dem Vorgehen angepasst. Buchhalterische Hinweise fehlen aber praktisch vollständig. Als Hilfen stehen neben dem Handbuch auch eine Statuszeile und jeweils ein allgemeiner und ein situationsabhängiger Hilfebildschirm zur Verfügung. Die Menüführung und -anordnung ist durchdacht und einheitlich, aber nicht mehr ganz auf der Höhe der Zeit.

Fazit

Ein einfaches Programm mit komplett getrennter Steuer- und DfE-Buchhaltung und ohne allzuvielen Funktionen. Dementsprechend setzt es etwas mehr buchhalterisches als computertechnisches Können voraus. Einige der aufgezählten Schwächen und Mängel sollten sich ohne weiteres in späteren Versionen beheben lassen.

Leistung und Technik stark verbessert
Aussendienst zum Abgrasen bereit und wie
soll das Terrain vorbereitet werden?



Die ASSA publiziert Inserate für die Landwirtschaft bodenständiger.

Ich wünsche eine unverbindliche Besprechung mit einem ASSA-Spezialisten für Landwirtschafts-Fachpresse.

Vorname: _____
Name: _____
Firma: _____
Adresse: _____
Telefon G: _____

Einsenden an:

assa

ASSA Schweizer Annoncen AG
Winkelriedstrasse 37
6002 Luzern
Telefon 041 24 22 33
Fax 041 23 55 85



Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

Pumpen

bis 80 atü. Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

Kunststoff-Wasserleitungen

in allen Grössen und Stärken.
Kunststoffrohre und Elektrokabel usw.

Wasserschläuche Drainagerohre Wasserarmaturen

Hahnen, Ventile, Winkel, Holländer usw.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg
Tel. 071 85 91 11